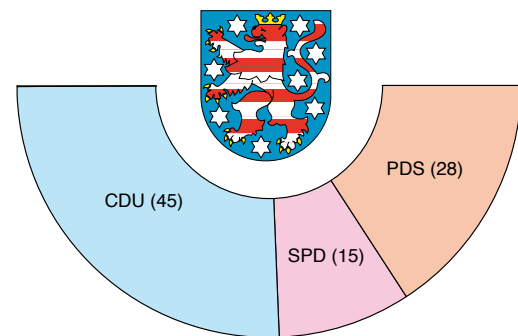


Wahlen

Merkmal	Europawahl am 13.6.2004	Bundestagswahl <sup>1)</sup> am 18.9.2005	Landtagswahl <sup>2)</sup> am 13.6.2004	Kreistagswahlen <sup>3)</sup> am 27.6.2004
Wahlberechtigte	1 960 795	1 957 755	1 958 041	1 960 154
Wähler	1 053 065	1 477 829	1 053 556	991 279
Wahlbeteiligung in %	53,7	75,5	53,8	50,6
Gültige Stimmen	1 017 004	1 450 777	1 010 578	2 789 248
davon entfielen auf				
CDU	384 891	372 435	434 088	1 139 898
SPD	157 103	432 778	146 297	433 749
Die Linke. <sup>4)</sup>	256 893	378 340	263 717	687 386
GRÜNE	55 455	69 976	45 649	98 190
FDP	42 809	115 009	36 483	130 297
Sonstige	119 853	82 239	84 344	299 728
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf				
CDU	37,8	25,7	43,0	40,9
SPD	15,4	29,8	14,5	15,6
Die Linke. <sup>4)</sup>	25,3	26,1	26,1	24,6
GRÜNE	5,5	4,8	4,5	3,5
FDP	4,2	7,9	3,6	4,7
Sonstige	11,8	5,7	8,3	10,7

Sitzverteilung im Thüringer Landtag  
Stand: 13.6.2004



1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschl. Stadtratswahlen der kreisfreien Städte – 4) Wahlen 2004: PDS

Land- und Forstwirtschaft

Merkmal	Einheit	2005	2006
<b>Landwirtschaft</b>			
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	5 124	4 935
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Hektar	799 422	793 798
dar. Ackerland	Hektar	616 276	614 210
Dauergrünland	Hektar	179 696	176 218
Produktion von			
Getreide	1000 t	2 483	2 393
Kartoffeln	1000 t	103	84
Zuckerrüben	1000 t	591	487
Schlachtvieh (Schlachtmenge)	1000 t	157	170
Milch	1000 t	958	942
Hühnereiern <sup>1)</sup>	Mill. St.	508	528
Viehbestand			
Rinder	1000	349	345
dar. Milchkühe	1000	123	120
Schweine	1000	749	748
Schafe	1000	219	216
<b>Forstwirtschaft</b>			
Forstwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup>	Anzahl	1 647	.
Waldfläche	Hektar	383 792	.

Gewerbeanzeigen<sup>3)</sup>

Merkmal	Einheit	2005	2006	1. Halbjahr 2007
Anmeldungen	Anzahl	22 224	20 768	9 386
dar. Neuerrichtungen	Anzahl	19 052	17 807	7 957
Abmeldungen	Anzahl	18 550	17 373	8 599
dar. Aufgaben	Anzahl	15 159	14 148	6 932

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>4)</sup>

Merkmal	Einheit	2005	2006
Betriebe (Monatsdurchschnitt)	Anzahl	1 893	1 834
Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)	1000	147	147
Geleistete Arbeitsstunden	Mill. Std.	243	246
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mill. EUR	3 657	3 764
Umsatz	Mill. EUR	24 637	27 035
Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	%	44,5	46,2
Investitionsgüterproduzenten	%	33,8	33,5
Gebrauchsgüterproduzenten	%	4,2	4,1
Verbrauchsgüterproduzenten	%	17,5	16,2

1) Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen – 2) Betriebe mit mindestens 10 ha Waldfläche – 3) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Baugewerbe<sup>1)</sup>

Merkmal	Einheit	2005	2006
Betriebe (Vierteljahresdurchschnitt)	Anzahl	612	567
Beschäftigte (Vierteljahresdurchschnitt)	1000	24	23
Geleistete Arbeitsstunden	Mill. Std.	32	32
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mill. EUR	561	563
Gesamtumsatz	Mill. EUR	2 435	2 656
Bauhauptgewerbe	%	71,4	71,7
Ausbaugewerbe	%	28,6	28,3

Bautätigkeit

Merkmal	Einheit	2005	2006
---------	---------	------	------

Gemeldete Baugenehmigungen

Insgesamt	Anzahl	5 756	5 659
dar. Errichtung neuer Wohngebäude	Anzahl	2 458	2 313
Wohnungen	Anzahl	3 723	3 802
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	1 174	1 211

Gemeldete Baufertigstellungen

Insgesamt	Anzahl	6 159	5 771
dar. Errichtung neuer Wohngebäude	Anzahl	2 565	2 492
Wohnungen	Anzahl	3 998	3 868
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	1 365	1 182

Bestand am Jahresende an

Wohngebäuden <sup>2)</sup>	1000	512 r	514
Wohnungen <sup>3)</sup>	1000	1 171 r	1 170

Ausfuhr und Einfuhr

Erdeil	Einheit	2005	2006 <sup>4)</sup>
--------	---------	------	--------------------

<b>Ausfuhr</b> (Spezialhandel)	Mill. EUR	7 859	9 238
Europa	%	78,1	77,8
dar. Europäische Union (EU-27)	%	68,5	68,3
Afrika	%	1,5	1,5
Amerika	%	9,7	9,7
Asien	%	10,0	10,5
Australien und Ozeanien	%	0,6	0,5

<b>Einfuhr</b> (Generalhandel)	Mill. EUR	5 670	5 943
Europa	%	63,7	68,4
dar. Europäische Union (EU-27)	%	56,1	61,2
Afrika	%	0,4	0,5
Amerika	%	3,5	3,5
Asien	%	32,3	27,6
Australien und Ozeanien	%	0,0	0,1

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) ohne Wohnheime – 3) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime – 4) vorläufige Ergebnisse – r gegenüber Ausgabe 2006 berichtigte Zahl

Fremdenverkehr: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Merkmal	Einheit	2006		1. Halbjahr 2007	
		insgesamt	dar. Hotels	insgesamt	dar. Hotels
Betten <sup>1)</sup>	1000	47	32	47	32
Ankünfte	1000	2 406	1 795	1 174	883
Übernachtungen	1000	5 309	4 026	2 498	1 890
Durchschn. Aufenthaltsdauer	Tage	2,2	2,2	2,1	2,1
Durchschn. Auslastung der angebotenen Betten/ Schlafgelegenheiten	%	31,5	35,0	30,1	33,2

Straßenverkehr

Merkmal	Einheit	2005	2006
---------	---------	------	------

Bestand <sup>2)</sup> an			
Personenkraftwagen	1000	1 282	1 293
Lastkraftwagen	1000	99	98

Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	8 893	8 539
-----------------------------	--------	-------	-------

Verunglückte Personen	Anzahl	11 816	11 326
dav. Getötete	Anzahl	197	217
Verletzte	Anzahl	11 619	11 109

Preise

Verbraucherpreisindex	2005	2006	2007	
			März	Juni

Basis 2000 = 100

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	107,5	109,7	110,9	112,6
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	129,9	134,2	138,0	138,2
Bekleidung und Schuhe	98,9	98,2	99,2	97,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	106,4	109,8	110,6	110,7
Möbel, Haushaltsgeräte und deren Instandhaltung	102,2	103,1	104,0	104,1
Gesundheitspflege	131,3	131,7	132,8	133,0
Verkehr	115,0	117,9	119,9	122,5
Nachrichtenübermittlung	94,3	91,5	91,6	91,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	102,8	103,4	103,5	102,7
Bildungswesen	126,1	133,7	134,2	134,2
Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	109,1	110,7	113,2	115,2
Andere Waren und Dienstleistungen	112,2	114,0	117,3	117,3
<b>Insgesamt</b>	<b>108,7</b>	<b>110,8</b>	<b>112,1</b>	<b>112,6</b>

1) angebotene Betten; 2006: Monat Juli, 1. Halbjahr 2007: Monat Juni – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; jeweils 1.1.

Verzeichnis der Veröffentlichungen

mit ausführlichen Hinweisen (u.a. mit Bestell-Nr., Erscheinungsfolge, regionaler Gliederung und Herausgabetermin) über alle Publikationen des jeweiligen Jahres; kann kostenlos angefordert werden. Bestell-Nr. 40 001

Statistische Monatshefte Thüringen

Monatlich erscheinende Publikation, die über die Grenzen einzelner Fachgebiete hinaus einen Überblick über aktuelle Geschehnisse der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung bietet. Sie enthält Analysen, Aufsätze und Artikel sowie ein umfangreiches fortgeschriebenes Datenmaterial in Form eines Zahlenspiegels und einer Reihe von Grafiken. Bestell-Nr. 40 301

Statistisches Jahrbuch Thüringen

Im Oktober 2008 erscheint der 16. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches, der vorwiegend Angaben für das Jahr 2007 enthält und einen breiten Überblick zur jüngsten Entwicklung Thüringens vermittelt. Bestell-Nr. 40 101

Kreiszahlen bzw. Gemeindezahlen für Thüringen

Jährliche bzw. zweijährliche Veröffentlichungen mit zusammenhängender Darstellung wichtiger Daten aus den einzelnen Sachgebieten auf Kreis- bzw. Gemeindeebene. Bestell-Nr. 40 501 bzw. 40 601

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte erscheinen mit aktuellen Informationen aus allen Sachgebieten der amtlichen Statistik. Im Wesentlichen handelt es sich um Tabellenmaterial mit methodischen Erläuterungen und Hinweisen. Bundesweit abgestimmte Titel und Kenn-Nummern sowie einheitliche Datenaufbereitungsprogramme ermöglichen weitgehend eine inhaltliche Vergleichbarkeit zwischen den Ländern.

Elektronische Veröffentlichungen

Im Internet bietet das TLS umfangreiche Daten für Thüringen sowie seine Kreise und Gemeinden an, dazu Pressemitteilungen des TLS und viele weitere Informationen um die Statistik. Die Statistischen Berichte stehen im Internet im pdf-Format zum kostenfreien Download zur Verfügung. Zusätzlich können sie grundsätzlich auch per E-Mail oder Diskette im Excel-Format bezogen werden. Das Statistische Jahrbuch sowie die Kreis- und die Gemeindezahlen sind auch als CD erhältlich.

Bundesweit vergleichbare Daten auf Kreis- bzw. Gemeindeebene enthalten u.a. die Gemeinschaftsveröffentlichungen „Statistik regional“ und „Statistik lokal“ auf DVD.

Sonstige Veröffentlichungen

sind im „Verzeichnis der Veröffentlichungen“ angezeigt. Hierzu gehören eine Reihe von Verzeichnissen sowie Darstellungen der wirtschaftlichen Entwicklung, der Thüringen-Atlas und der Landwirtschafts-Atlas. Faltpfalter sind kostenlos erhältlich.

Auskunfts- und Beratungsdienst

Anfragen, ob persönlich, fernmündlich, schriftlich, über Telefax oder E-Mail vorgetragen, werden von uns entsprechend dem zur Verfügung stehenden Datenfonds umgehend bearbeitet bzw. beantwortet.

Persönlich erreichen Sie uns in 99091 Erfurt, Europaplatz 3, fernmündlich über den Direktanschluss **0361 37-84642/84647**.



Thüringen  
in Zahlen

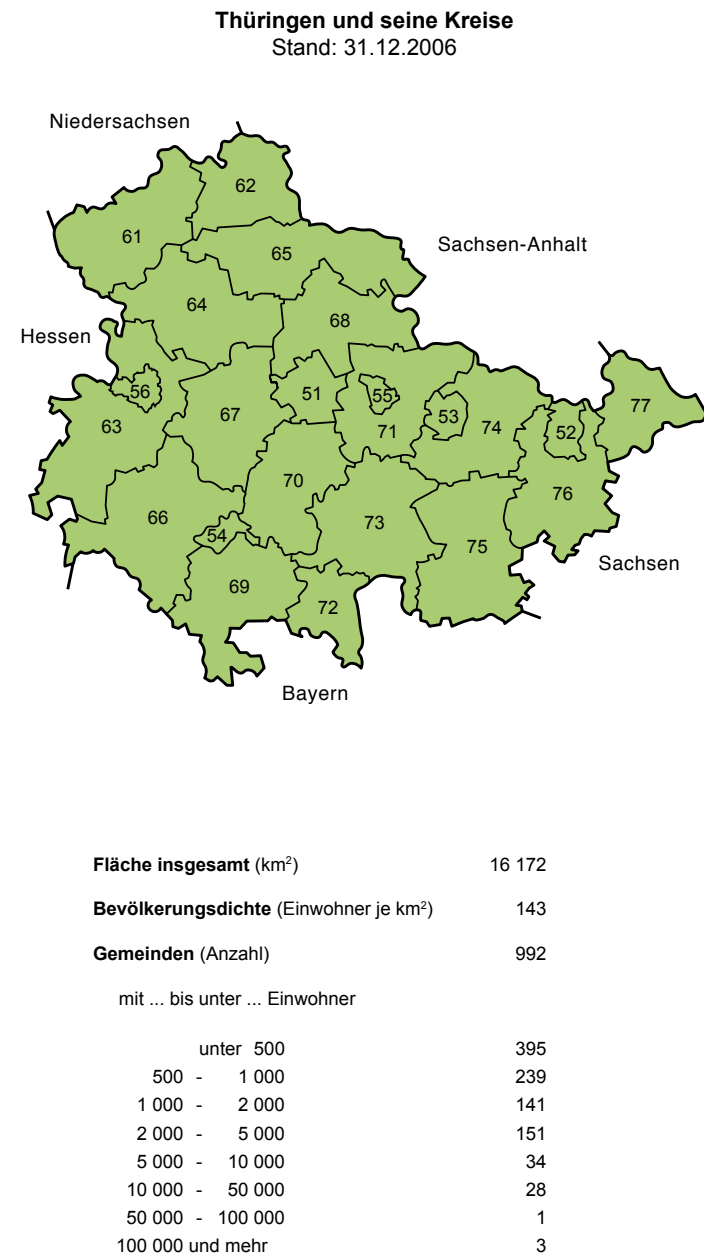
Ausgabe 2007

Bestell-Nr. 80 100

## Geschichtliches

um 470 n. Chr.	Gründung des Stammstaates Thüringen
531	Eroberung Thüringens durch die Franken und Sachsen
640	Thüringer machen sich von der Oberherrschaft der Franken unabhängig.
742	Gründung des Bistums Erfurt (nur wenige Jahre existent)
um 1130	Ludowinger erlangen die Landgrafenwürde (Wartburg).
1247	Die sächsischen Wettiner treten die Nachfolge der Ludowinger als Herrscher Thüringens an.
1392	Gründung der Universität von Erfurt
1517	Thüringen wird zu einem Kernland der Reformation.
1524 - 25	Bauernkriege breiten sich auf Thüringen aus (Mühlhausen); Schlacht von Frankenhausen; Hinrichtung Thomas Müntzers.
1558	Erhebung der Hohen Schule Jena (gegründet 1548) zur Universität
1618 - 48	Rückgang der Bevölkerung Thüringens im Dreißigjährigen Krieg um fast die Hälfte
1817	Das Wartburgfest deutscher Studenten wird zur Demonstration für Freiheit und Einheit.
1869	Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Eisenach
1918	Abdankung der Regenten in den thüringischen Fürstentümern
1920	Vereinigung der 7 Nachfolgestaaten (ohne Gebiet Coburg) zum Land Thüringen (ohne den preußischen Regierungsbezirk Erfurt und den Kreis Herrschaft Schmalkalden)
1921	Erste Verfassung des Freistaates Thüringen
1923	Gewaltsame Absetzung der Arbeiterregierung
1937	Errichtung des Konzentrationslagers Buchenwald bei Weimar
1945	Besetzung des Landes durch amerikanische Truppen, ab Juli laut Krimkonferenz von Jalta Teil der sowjetischen Besatzungszone; Eingliederung preußischer Gebiete
1946	Landtagswahlen in Thüringen; neue Verfassung
1951	Erfurt wird Landeshauptstadt
1952	Beschluss des Thüringer Landtages zur Schaffung der Bezirke Erfurt, Gera, Suhl auf dem Territorium des Landes
1990	Neubildung des Landes Thüringen, Beitritt Thüringens und der anderen vier ostdeutschen Länder zur Bundesrepublik am 3. Oktober
1991	Erfurt wird wieder Landeshauptstadt
1993	Verabschiedung der Verfassung des Freistaates Thüringen auf der Wartburg (in Kraft getreten durch Volksentscheid 1994)
1994	Wiedergründung der Erfurter Universität, 178 Jahre nach ihrer Schließung; Gründung des Bistums Erfurt
2000	Aufnahme der Wartburg in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes

## Gebiet und Bevölkerung



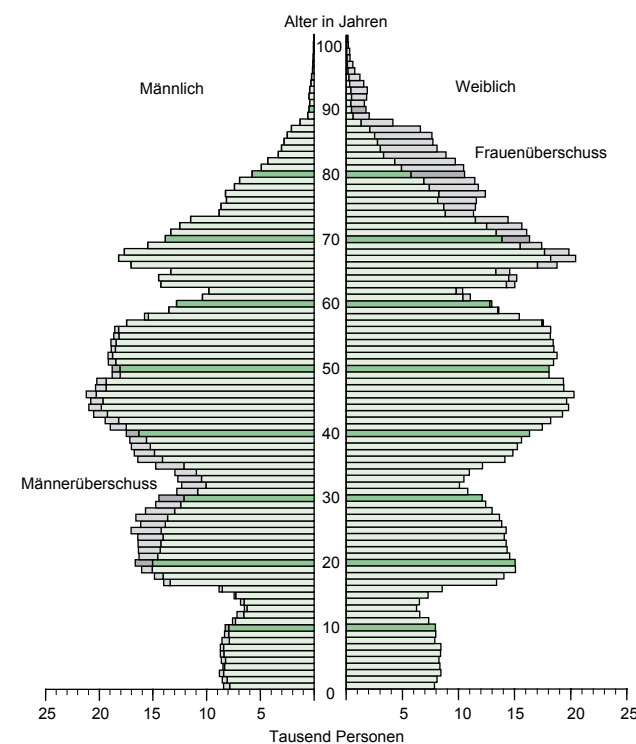
## Verwaltungsgliederung am 31.12.2006

Kreis-Nr. 16 0 ..	Kreis	Fläche in km²	Städte und Gemeinden		Bevöl- kerung
			ins- gesamt	darunter Städte	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
51	Stadt Erfurt	269	1	1	202 658
52	Stadt Gera	152	1	1	102 733
53	Stadt Jena	114	1	1	102 494
54	Stadt Suhl	103	1	1	41 861
55	Stadt Weimar	84	1	1	64 481
56	Stadt Eisenach	104	1	1	43 626
<b>Landkreise</b>					
61	Eichsfeld	940	90	3	108 883
62	Nordhausen	711	37	4	92 630
63	Wartburgkreis	1 305	63	10	136 678
64	Unstrut-Hainich-Kreis	975	47	4	112 620
65	Kyffhäuserkreis	1 035	52	10	87 058
66	Schmalkalden-Meiningen	1 210	76	7	135 805
67	Gotha	936	65	5	142 491
68	Sömmerda	804	55	7	76 097
69	Hildburghausen	937	43	7	70 210
70	Ilm-Kreis	843	44	7	115 753
71	Weimarer Land	803	79	8	87 399
72	Sonneberg	433	16	5	63 122
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 035	43	9	123 516
74	Saale-Holzland-Kreis	817	95	9	89 827
75	Saale-Orla-Kreis	1 148	76	12	92 093
76	Greiz	843	62	9	114 384
77	Altenburger Land	569	43	5	104 721
<b>Thüringen insgesamt</b>		<b>16 172</b>	<b>992</b>	<b>127</b>	<b>2 311 140</b>

## Bevölkerung

Merkmal	Einheit	2005	2006
Bevölkerung insgesamt	Anzahl	2 334 575	2 311 140
männlich	Anzahl	1 149 515	1 139 051
weiblich	Anzahl	1 185 060	1 172 089
Ledig	%	38,4	38,4
Verheiratet	%	46,0	45,7
Verwitwet	%	8,0	8,0
Geschieden	%	7,6	7,9
Ausländer	Anzahl	47 773	47 318
Lebendgeborene	Anzahl	16 713	16 402
Gestorbene	Anzahl	25 695	25 599
Eheschließungen	Anzahl	9 836	9 312
Ehescheidungen	Anzahl	4 834	4 617
Wanderungsverlust	Anzahl	11 820	14 270

## Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2006



## Volkswirtschaft, Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt

### Volkswirtschaft

Merkmal	Einheit	2005	2006
Bruttoinlandsprodukt (BIP) <sup>1) 2)</sup>	Mrd. EUR	44,5	46,0
Veränderung zum Vorjahr (preisbereinigt)	%	0,1	3,1
BIP je Erwerbstätigen <sup>1) 2) 3)</sup>	1000 EUR	44,4	45,9
Schulden des Landes <sup>1) 4)</sup>	Mrd. EUR	15,1	15,8
Schulden der Gemeinden/ Gemeindeverbände <sup>4)</sup>	Mrd. EUR	2,8	2,7

### Erwerbstätigkeit

Merkmal	Einheit	2005	2006
Erwerbstätige insgesamt <sup>5)</sup>	1000	1 019	1 041
männlich	1000	553	569
weiblich	1000	466	472
dav. Land- und Forstwirtschaft; Fischerei			
	%	2,7	2,8
Produzierendes Gewerbe			
dar. Baugewerbe	%	32,8	32,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	%	21,9	21,5
sonstige Dienstleistungen	%	42,6	42,9
Erwerbstätige, bezogen auf die Bevölkerung	%	43,5	44,8

### Arbeitsmarkt <sup>6)</sup>

Merkmal	Einheit	2005	2006
Arbeitslose insgesamt	1000	210	188
männlich	1000	107	93
weiblich	1000	103	96
Arbeitslosenquote <sup>7)</sup>	%	18,6	17,0
Offene Stellen	1000	12	16
Beschäftigte in ABM	1000	3	3
Beschäftigte in SAM <sup>8)</sup>	1000	2	1

1) vorläufige Ergebnisse – 2) jeweilige Preise – 3) Erwerbstätige am Arbeitsort – 4) fundierte Schulden insgesamt am Jahresende – 5) 1 %-Mikrozensus-Stichprobe – 6) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen-Anhalt/Thüringen; Jahresdurchschnitt – 7) bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen – 8) Strukturanpassungsmaßnahmen traditionell

## Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen

### Schulen

Merkmal	2005/06	2006/07
<b>Allgemein bildende Schulen</b>	944	933
Schüler an		
Grundschulen	61 398	63 760
Regelschulen	57 601	48 651
Gymnasien	57 508	53 451
Förderschulen	14 040	13 161
sonstigen Schulen	4 712	4 717
<b>Berufsbildende Schulen</b>	119	121
Schüler an		
Berufsschulen	49 141	47 818
Berufsfachschulen	23 632	22 860
Fachoberschulen	2 788	2 804
beruflichen Gymnasien	4 399	4 395
Fachschulen	4 580	4 773
Einrichtungen für Behinderte	4 933	4 715
<b>Hochschulen <sup>1)</sup></b>	11	11
Studierende insgesamt	49 075	49 710
männlich	25 207	25 615
weiblich	23 868	24 095
Ausländer	2 897	3 166

### Gesundheits- und Sozialwesen

Merkmal	Einheit	2005	2006
<b>Medizinische Versorgung</b>			
Krankenhäuser	Anzahl	46	45
Krankenbetten	Anzahl	16 638	16 142
Berufsausübende Ärzte <sup>2)</sup>	Anzahl	7 807	7 869
Einwohner je Arzt	Anzahl	299	294
Berufsausübende Zahnärzte <sup>3)</sup>	Anzahl	2 064	2 069
Einwohner je Zahnarzt	Anzahl	1 131	1 117
Apotheken <sup>4)</sup>	Anzahl	562	570
<b>Öffentliche Sozialleistungen <sup>5)</sup></b>			
Ausgaben der Sozialhilfe	Mill. EUR	395	399
Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfe	Mill. EUR	547	539
Arbeitslosengeldempfänger <sup>6)</sup>	Anzahl	78 776	65 205
Haushalte mit Wohngeld <sup>7)</sup>	Anzahl	33 223	28 382
Durchschnittliches monatliches Wohngeld <sup>7)</sup>	EUR	85	82
Wohngeldrechtliche Teilhaushalte <sup>8)</sup>	Anzahl	1 226	1 175

1) Wintersemester – 2) Quelle: Landesärztekammer Thüringen – 3) Quelle: Landes Zahnärztekammer Thüringen – 4) Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt – 5) Umfangreiche Änderungen der Sozialgesetzgebung beeinflussen die Ergebnisse ab 2005 in starkem Maße. – 6) Jahresdurchschnitt – 7) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte – 8) Ein wohngeldrechtlicher Teilhaushalt ist der Teil eines Haushaltes mit wohngeldberechtigten Mitgliedern.